

Erfolgsrezept Karben
Darum werben wir um Ihre Stimme

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. März 2021 sind Sie zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Wetterauer Kreistags aufgerufen. Unsere große Bitte vorab: Nutzen Sie Ihr Recht, an der politischen Gestaltung Ihres unmittelbaren Lebensumfeldes mitzuwirken und gehen Sie zur Wahl!

Gerade in turbulenten Zeiten ist es wichtig, dass die politischen Ränder nicht weiter erstarken. Wir als Union verstehen uns als bürgerliche Kraft der Mitte. Machen Sie sich ein eigenes Bild über unser Kandidaten- und Themenangebot hier in Karben. Ich bin zuversichtlich, Sie werden darin eine moderne Volkspartei der Mitte wiedererkennen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Menschen vor, die sich für die CDU um ein ehrenamtliches Mandat in unserer Kommune bewerben. Persönlichkeiten aus allen Generationen, Berufsgruppen und Stadtteilen bilden ein Team und haben sich gemeinsame Ziele gesetzt. Am 14. März geht es nicht um die „große Politik“, sondern um unser Karben, um unser Zusammenleben.

Auch zu unseren Zielen und unserer bisherigen Leistungsbilanz der letzten Jahre, finden auf den folgenden Seiten. Sie haben dazu Fragen oder Anregungen? Sie haben weitere Ideen und Impulse? Sprechen Sie und einfach an, denn auf eine aktive Bürgerbeteiligung legen wir höchsten Wert. Wir arbeiten mit den Karbenern für Karben. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite. Gerne können Sie auch die Möglichkeit einer Online-Petition auf karben.de nutzen: eine neue und bereits vielfach genutzte Form der Bürgerbeteiligung, die auf Betreiben der Union in Karben als einer der ersten hessischen Kommunen eingeführt wurde.

Mit viel Tatkraft, Sachverstand und Engagement hat unser Bürgermeister Guido Rahn mit seinem Magistrats-Team unsere Stadt Karben in den letzten zehn Jahren vorangebracht. Damit wir diesen Weg gemeinsam mit Guido Rahn fortsetzen können, werben wir um Ihre Stimme. Ein Bürgermeister kann nur erfolgreich arbeiten, wenn er eine starke Parlamentsmehrheit hinter sich weiß. Dafür steht die CDU, unser Team und unsere Themen, die wir Ihnen hier präsentieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Erfolgsrezept Karben
Verantwortungsvoll wachsende Stadt für alle

Karben ist eine attraktive und lebenswerte Stadt, nah an Frankfurt und mitten in der Natur. Viele Menschen möchten in unsere familienfreundliche Stadt ziehen, was nicht ohne Folgen für den Wohnungsmarkt bleibt. Dieser Herausforderung stellen wir uns: Karben soll für alle Bevölkerungsschichten bezahlbar bleiben!

Gegen Wohnungsknappheit hilft nur Wohnungsbau. Dirigistische Eingriffe wie Mietendeckel für private Vermieter lehnen wir aber ab. Wir bekennen uns auch hier zum Prinzip der Sozialen Marktwirtschaft Denn die soziale Marktwirtschaft verbindet marktwirtschaftliche Mechanismen mit sozialer Intervention der öffentlichen Hand, also auch Investitionen der öffentlichen Hand als Regulativ für einen überhitzten Immobilienmarkt.

Konkret: Unter der Führung von Guido Rahn fand bereits ein Paradigmenwechsel statt. Unsere Wohnungsbaugesellschaft (Wobau) verwaltet nicht mehr nur den Bestand, sondern baute und baut in den Neubaugebieten jeweils Mehrfamilienhäuser. Im Stadtzentrum (Brunnenquartier) planen wir die größte öffentliche Wohnungsbauinvestition in der Geschichte Karbens. Gemeinsam mit einem öffentlichen Partner wird die Wobau hier rund 150 Wohneinheiten errichten. Wir nehmen so mit sozialverträglichen Mieten Druck vom Wohnungsmarkt und mehren in der Niedrigzinsphase das öffentliche Vermögen der Stadt Karben.

Karben soll eine vielfältige und lebendige Stadt bleiben. Attraktive Mietwohnungen, generationenübergreifende Wohnprojekte und seniorengerechtes Wohnen gehören zu diesem Leitbild ebenso wie der Traum vom Eigenheim. Daher werden wir auch weiterhin in Neubaugebieten Bauplätze in der Regel nicht an den Meistbietenden versteigern, sondern nach sozialen Kriterien vergeben.

Karben wächst, aber mit Augenmaß. Wir wollen keinen zubetonierten Siedlungsbrei und kein Wachstum, das unsere Infrastruktur überfordert. Das wichtigste Projekt, das Zusammenwachsen in einer lebendigen Stadtmitte, ist auf den Weg gebracht. Ein großzügiger Grünzug und ein attraktiver Stadtplatz sollen hier neben interessanten Einkaufs-, Gastronomie- und Gesundheitsangeboten zum Verweilen einladen. Mit der neuen Stadtbücherei hat die Kommune bereits einen wichtigen kulturellen Beitrag zur Aufwertung der neuen Mitte geleistet.

Und wir stützen die besondere Stärke unserer Stadt, die aus dem Charm der sieben Stadtteile besteht. Daher fördern wir das gezielte, nachhaltige und dezentrale Wachstum in allen Stadtteilen durch die Ausweisung entsprechender Neubaugebiete. Da wo sinnvoll, unterstützen wir zudem die Innenentwicklung in den Stadtteilen, auch durch den Kauf und Neugestaltung sanierungsbedürftiger Immobilien. Hinzu kommen Arrondierungen wie in Petterweil zur Eigenheimförderung.

Unser Zielbild ist ein Karben mit mittelfristig bis zu 25.000 Einwohnern, eingebunden in die Metropolregion Rhein-Main und gleichzeitig mit dem Charme einer lebenswerten Kleinstadt, gewachsen aus sieben lebenswerten Stadtteilen.

Erfolgsrezept Karben
Für eine Infrastruktur, die mitwächst

Das Rhein-Main-Gebiet boomt – nicht ohne Auswirkung auf seine Verkehrswege. Der Ausbau der Infrastruktur schreitet im Verhältnis zum Wachstum in der Region zu langsam voran.

Wir setzen uns mit aller Kraft für den Ausbau der Infrastruktur ein, so wie es uns beim Bau der Nordumgehung Karben, Dank der Unterstützung einer Bürgerinitiative und städtischen Vorfinanzierung, gelungen ist. Nur durch die Nordumgehung konnte der Verkehr in den Ortskernen reduziert und die Sanierung der Ortsdurchfahrten von Klein- und Groß-Karben sowie Rendel umgesetzt und damit die Ortsbilder aufgewertet werden. Als nächstes wollen wir die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Petterweil und der Hauptstraße in Okarben (unsaniertes Teil) vollenden.

Weiterhin setzen wir uns bei den übergeordneten Behörden für Lkw-Durchfahrtsverbote in Rendel, Petterweil und Klein-Karben ein, so wie wir es bereits für Groß-Karben erreicht haben.

Ein Etappenziel konnten wir beim B3-Ausbau erreichen. Hessen Mobil ist inzwischen unserer Argumentation gefolgt, dass der vierspurige Ausbau zwischen Kloppenheim und Massenheim Priorität vor einem Streckenneubau Richtung Wöllstadt hat. Damit ließe sich auch der aktuell zu beobachtende Ausweichverkehr über die alte B3 durch Kloppenheim hindurch vermeiden. Nun soll der Bundesverkehrswegeplan entsprechend angepasst werden. Diese Planungsverfahren dauert viel zu lange, wir werden daher hartnäckig am Ball bleiben. Bei unseren Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene werden wir uns für kürzere Planverfahren im Allgemeinen und einen Ausbau der B3 im Besonderen einsetzen.

Wir bekennen uns zu einem leistungsfähigen ÖPNV. Der Ausbau der S6 ist endlich gestartet, der einen 15-Minuten-Takt im Berufsverkehr ermöglichen soll. Unser Langfrist-Ziel bleibt ein Regionalbahn-Halt in Karben. Neben dem Ausbau der Busverbindungen (z.B. nach Okarben, nach Bad Homburg und Nidderau) werden wir in den Randzeiten das Anruf-Sammel-Taxi attraktiver und verlässlicher gestalten. Schließlich wollen wir sukzessive die Bushaltestellen modernisieren und wo baulich möglich überdachen.

Die Stadt Karben hat massiv in den Ausbau der Radwege (z.B. nach Ilbenstadt, Heldenbergen, Rosbach) investiert und wird dies weiterhin tun. Als nächstes steht die Verbindung von Rendel nach Gronau an.

Und wir denken auch an übermorgen. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Verkehrswende und der demographische Wandel verändern unser Leben und den Verkehr gerade massiv, nachhaltig und immer schneller. Wir werden daher, gemeinsam mit dem Wetteraukreis und den Städten und Gemeinden der Wetterau, möglichst mit Unterstützung des Landes, eine Zukunftskonzept für den Verkehr in unserer Region mit Blick auf die Verkehrswende und Digitalisierung entwickeln

Zu einer modernen Infrastruktur gehört mittlerweile natürlich auch eine schnelle und zuverlässige Internetversorgung. Mit dem Vectoring-Projekt und dem Glasfaserausbau im Gewerbegebiet wurden wichtige Verbesserungen erreicht. WLAN an öffentlichen Plätzen soll sukzessive ausgebaut werden.. Wir werden auch alles uns mögliche dafür tun, dass Karben auf Dauer eine flächendeckende, nachfragegerechte Breitbandversorgung in allen Stadtteilen hat. Das beinhaltet Glasfaserleitungen, genauso wie Kabel-Internet und vor allem das 5G-Mobilfunknetz.

Erfolgsrezept Karben
Attraktive Familienstadt – hier lässt sich's leben

Der Zuzug vieler junger Familien zeigt: Karben ist eine tolle Heimat für Familien. Unter der Ägide von Guido Rahn wurden x.xxx neue Kita- und Betreuungsplätze geschaffen. Zugleich wurden neue Kitas (Am Breul, Stadtzentrum, Burg-Gräfenrode) gebaut und alle anderen Standorte ausgebaut bzw. modernisiert. Außerdem wurden die Kita-Gebühren für den Vormittag abgeschafft. Wir legen Wert auf pädagogische Qualität und Vielfalt, spielerisches Lernen und Sprachförderung. Daher nehmen wir

uns vor, den Personalschlüssel für die Kitas zu halten, der oberhalb der gesetzlichen Standards liegt. Neben den städtischen Kitas fördern wir auch in Zukunft kirchliche und andere Träger sowie Konzepte wie Montessori und „Matsche Pampe“, außerdem das Tagesmütter-Angebot und unser Mütterzentrum.

Diesen Weg gehen wir auch in Zukunft konsequent weiter. Wir werden in die Modernisierung und den Ausbau unserer Kitas investieren, wie den Neubau der Kita Petterweil. Die neu geschaffenen, beitragsfreien Zeiten werden wir neu bewertet und bei Bedarf angepasst.

Wir werden in die personelle Ausstattung der Betreuungseinrichtungen investieren und den Personalschlüsseln oberhalb des gesetzlichen Standards halten. Das bedeutet aber auch in die Qualifikation der Mitarbeiter zu investieren. Das Ziel ist es in allen Stadtteilen eine umfassende und qualitativ hochwertige Betreuung sicher zu stellen. Hierfür werden wir auch den Austausch zwischen den Einrichtungen intensiviert und wollen neue Impulse für die pädagogische Arbeit z.B. aus anderen Städten erhalten.

Gemeinsam mit dem Schulträger, dem Wetteraukreis, wollen wir den Schulstandort Karben weiterentwickeln. Dafür hat der Kreis mit unserer Unterstützung knapp 20 Millionen Euro eingeplant, zum Beispiel für den Anbau an die Grundschule Kloppenheim und weitere Modernisierungen am Schulcampus Pestalozzischule / Kurt-Schumacher-Schule. Darüber hinaus werden wir aus gerade auf Basis der Erfahrungen in der Corona-Pandemie, für eine deutlich stärkere Digitalisierung unserer Karbener Schulen einsetzen.

Ein Naherholungs- und Gesundheitsangebot für alle Generationen ist unser Schwimmbad. Andernorts wurden Bäder geschlossen, wir haben unseres modernisiert. Nunmehr sollen alle Karbener Kinder unabhängig vom Geldbeutel der Eltern schwimmen lernen. Deshalb schafft die Stadt kostenlose Schwimmkurse für alle Kinder – auf Antrag der CDU-Fraktion und angeregt durch eine Bürger-Petition. Unsere Jugendarbeit, sei es im Rahmen der Schulsozialarbeit, des Jukuz oder der Vereinsförderung, genießt weiterhin hohe Priorität. Projekte wie die Skateanlage zeugen davon. Deshalb werden wir und auch weiterhin für die bedarfsorientiert Schaffung altersentsprechender Angebote und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Kindern und Jugendlichen in allen Stadtteilen einsetzen, vom Spielplatz bis zum Jugendzentrum. Wir werden uns im Rahmen der städtischen Möglichkeiten dafür einsetzen, dass unser Kino erhalten bleibt und unsere Stadtmitte für Jung und Alt auch in den Abendstunden attraktiv ist.

Apropos Stadtmitte: Hier konnten wie auch im alten Rathaus weitere Ärzte angesiedelt werden, die Stadt hat dabei tatkräftig unterstützt. Das werden wir auch weiterhin tun, auch in Sachen Ansiedlung von Fachärzten.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat werden wir den Altenhilfeplan fortentwickeln, von der wohnortnahen Betreuung bis zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Schließlich wollen wir im Rahmen der Innenstadtentwicklung (Brunnenquartier) eine weitere Kita bauen und in diesem Gebäude auch eine soziale Begegnungsstätte für alle Generationen, offen für Vereine und soziale Initiativen, ermöglichen.

Erfolgsrezept Karben Ihr Steuergeld in guten Händen

Karben investiert massiv in seine Zukunft: Allein von 2021 bis 2023 sind Investitionen von über xx Millionen Euro geplant. Zugleich liegen die kommunalen Steuersätze deutlich unter dem Niveau vergleichbarer Städte und dem hessenweiten Durchschnitt. Außerdem werden Karbener Bürger anders als andernorts bei Straßensanierungen, wie sie zuletzt intensiv stattfanden, nicht mit Anliegergebühren belastet. Auch das sind wichtige Beiträge für bezahlbares Wohnen in Karben! Diese bürgerfreundliche Steuer- und Abgabepolitik wollen wir beibehalten. Das gilt auch mit Blick auf die anstehende Reform der Grundsteuer auf Bundesebene.

Unter der Führung von Bürgermeister Guido Rahn wurde der Schuldenstand der Stadt mehr als halbiert und der Haushalt ausgeglichen. Die „schwarze Null“ – also nicht mehr ausgeben, als man einnimmt – ist für uns weiterhin Richtschnur und gelebte Generationengerechtigkeit. Die „schwarze Null“ ist für uns jedoch kein Selbstzweck, aber wir stehen für kostendeckendes Haushalten und ausschließlich zweckgebundene Kreditfinanzierungen für zukunftsgerichtete Investitionen. Mit dieser Maßgabe und auf Basis der Haushaltspolitik der vergangenen Jahre werden wir auch erfolgreiche der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie überwinden und dabei gezielt unsere Stadt weiterentwickeln.

Hierzu werden wir auch weiter auf effiziente Verwaltungsstrukturen Wert legen und die interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn stärken. Die politische Führung der Stadt – sie wurde von drei Hauptamtlichen unter rot-grünen Zeiten auf einen, nämlich den Bürgermeister, reduziert – werden wir schlank halten. Und wir werden weiter an der Effizienz und der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und der Verwaltung arbeiten. Zentrales Element ist dabei die Erschließung der Möglichkeiten durch die Digitalisierung. Wir werden daher ein Programm starten, alle Verwaltungsprozess für Bürger und Unternehmen digital abbilden. Dafür werden wir auch die Basis schaffen, indem wir die städtischen Einrichtungen entsprechend aussatten und die Mitarbeiter durch gezielte Maßnahmen den anstehenden Wandel bewusst machen, diese für notwendige Veränderungen begeistern und auch in die Lage versetzen diese zu bewältigen.

Nicht gespart wird im sozialen Bereich. Unsere Kindertagesstätten, unsere Schulen einschließlich der Schulsozialarbeit, die Suchtprävention, die Musikschule, die Seniorenarbeit unsere Vereine und ehrenamtlich Tätigen genießen weiterhin unsere volle Unterstützung.

Um dem Wachstum der Stadt und der Angebotsvielfalt der städtischen Leistungen – wie am Beispiel Schwimmbad zu sehen auch mit überörtlicher Bedeutung – gerecht zu werden, muss Karben endlich als Mittelzentrum eingestuft und entsprechend durch das Land finanziert werden! Dafür werden wir auf allen politischen und juristischen Wegen kämpfen.

Ein Investitionsschwerpunkt der kommenden Jahre bleibt der Erhalt und die Modernisierung unserer kommunalen Infrastruktur, zum Beispiel in Form Energie effizienter Gebäudetechnik.

Außerdem kümmern wir uns weiterhin gezielt um Gewerbeansiedlungen. Karben verfügt über einen starken industriellen Kern und einen zunehmenden Dienstleistungssektor. Insbesondere im IT-Bereich, auch dank unserer Nähe zur Datendrehscheibe Frankfurt, sehen wir weitere Ansiedlungschancen. Hierfür werden wir gemeinsam mit den Unternehmen, der Wirtschaftsförderung und der Verwaltung entsprechende Konzepte und Initiativen entwickeln.

Auf Basis einer verantwortungsvollen Haushaltspolitik wollen wir uns Spielräume für weitere Investitionen in unsere soziale Infrastruktur verschaffen (siehe Zusammenleben in Karben).

Erfolgsrezept Karben

Vorbild-Kommune in Sachen Klimaschutz bleiben

Karben ist eine lebenswerte Stadt im Grünen und soll das bleiben - unbeschadet der Notwendigkeit, mit Augenmaß und bedarfsgerecht neuen Wohnraum zu schaffen. Daher planen wir bei der Innenstadtentwicklung einen großzügigen Grünzug zwischen Volksbank-Gebäude und Nidda. Apropos: Mit der Renaturierung der Nidda hat Karben einen hervorragenden Beitrag zum Natur- und Artenschutz, zugleich zum Hochwasserschutz und zur Aufwertung der Naherholung geleistet. Wir nehmen uns vor, die Nidda-Renaturierung zwischen Okarben und Wöllstadt fortzusetzen.

Global denken, lokal handeln: Diese Maxime leitet uns bei der Herausforderung, unser Klima besser zu schützen. Dabei handeln wir unideologisch und pragmatisch. Hierfür haben wir bereits einiges eingeleitet, werden dieses weiterentwickeln

- Gründung der Karben Energie GmbH mit Bürgerbeteiligung, Errichtung von Photovoltaik-Anlagen (PV) auf allen geeigneten städtischen Dächern und Bau der Biogasanlage
- energetische Sanierungen von Bürgerhäusern, Kitas und Sporthallen, neues hocheffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW) für das Schwimmbad
- Versorgung der städtischen Liegenschaften mit Ökostrom
- rund 75% Ersparnis beim Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED
- Ausbau ÖPNV, z.B. Buslinie nach Bad Homburg, Zuschüsse für Busfahrten in Karben / rabattierte Monatskarten
- Radwegbau nach Rodheim, Ilbenstadt, Heldenbergen, geplant nach Gronau
- Abgas- / Feinstaubreduktion durch Stauvermeidung Dank Bau der Nordumgehung
- Schaffung von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und E-Car-Sharing-Angeboten mit Partnerunternehmen
 - o weitere LED-Umstellungen in Gebäuden / bei Flutlichtanlagen
 - o Quartiersversorgungskonzepte für Neubaugebiete durch intelligente Kombination von Photovoltaik, Blockheizkraftwerken und Stromspeichern
 - o Aufforstung von Waldflächen als CO₂-Speicher

Erfolgsrezept Karben

Miteinander füreinander – Zusammenleben in Karben

Karben ist das Zuhause für Menschen aus rund 100 Nationen, die hier friedlich zusammenleben. Der gesellschaftliche Zusammenhalt, das Niveau an Jugendarbeit in Karben und die vielen Freizeitangebote für Jung und Alt wären ohne das Ehrenamt nicht denkbar. Als ebenfalls ehrenamtlich arbeitende Kommunalpolitiker wissen wir das sehr zu schätzen und unterstützen ehrenamtliche Arbeit und das Vereinsleben in Karben kraftvoll.

Die zahlreichen Vereine und die unzähligen ehrenamtlichen Helfer bilden damit die Basis für ein aktives Dorfleben in den Karbener Stadtteilen. Die gewachsene starke Identifikation der Bürger mit ihrem Stadtteil ist dabei ein echter Mehrwert. Wir wollen diese Basis stärken, indem wir die Vereine und Initiativen vor Ort unter Einbeziehung der Bürger und Ortsbeiräte aktiv unterstützen. Ebenso werden wir weiterhin bedarfsorientiert städtische Einrichtungen dezentral in den Stadtteilen betreiben und uns dafür einsetzen, dass in allen Stadtteilen die Grundversorgung durch entsprechende Geschäfte sichergestellt ist.

Ein herausgehobenes Ehrenamt leisten unsere Freiwilligen Feuerwehrleute. Wir statten unsere Feuerwehrleute daher optimal aus, von der persönlichen Schutzausrüstung bis hin zu den Fahrzeugen. In Petterweil und Burg-Gräfenrode werden neue Gerätehäuser entstehen, denn wir bekennen uns zur dezentralen Struktur unserer Feuerwehren, damit sie schnelle Hilfe leisten können. Unseren Rettungs- und Hilfsdiensten wie dem ASB, dem Roten Kreuz aber auch sozialen Initiativen wie „Herz & Hand“ oder dem Seniorencomputerzentrum sichern wir unsere volle Unterstützung zu, zum Beispiel bei der Bereitstellung geeigneter Räume.

Ebenso höchsten Respekt hat sich unsere Polizei verdient. Schon heute liegt die Kriminalität in Karben über 50% unter dem hessischen Durchschnitt. Die Zahl der Straftaten in Karben hat sich in den letzten 10 Jahren halbiert. In Karben arbeiten Landes- und Stadtpolizei unter dem Dach der Sicherheitswache am Bahnhof zusammen. Unsere Stadtpolizei haben wir personell deutlich verstärkt. Ebenso erwarten wir, dass der Stellenzuwachs bei der Landespolizei auf Karbens Straßen ankommt. So soll Karben, gepaart mit einer engagierten Präventionsarbeit, sicher bleiben.

In Sachen Infrastruktur für Sport und Kultur ist vieles bereits geschehen, von der Sanierung von Sporthallen (Petterweil, Rendel), Bürgerhäusern (Petterweil, Okarben) bis hin zu neuen Rasen- und Kunstrasenplätzen in fast allen Stadtteilen. Trotzdem sehen wir weiteren Platzbedarf, damit unsere Sportler und Kulturtreibenden weiterhin auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen können.

Wir wollen uns daher finanzielle Spielräume verschaffen und Fördermittel einwerben, um eine weitere moderne Sporthalle, zentral in Karben gelegen, zu errichten. Außerdem schwebt uns in Kooperation mit der Kurt-Schumacher-Schule und der Musikschule ein Haus der Musik vor, um das kulturelle Leben in Karben weiter aufzuwerten.

Teil des Zusammenlebens ist für uns dabei auch die aktive Bürgerbeteiligung, die wir in den vergangenen Jahren stark vorangetrieben haben, z.B. durch Umfragen, offene Workshops oder die Einführung der Online-Petition. Diese Beteiligungsmöglichkeiten wollen wir weiter ausbauen und damit die gelebte Demokratie weiter stärken.